Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11996**
Datum: 04.09.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dr. Bergner, Annegret
Plandatum:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	25.09.2013	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zur Installation eines Informationssystems in deutscher und englischer Sprache an Baudenkmälern und bedeutsamen Gebäuden der Stadt Halle (Saale)

Der Antrag der Stadträtin Isa Weiß vom 15.11.2004 (Vorlage-Nr.: III/2003/03764) wurde als nicht finanzierbar von der Verwaltung abgelehnt.
Inzwischen sind Entwicklungen eingetreten, die die Ausstrahlung unserer Stadt als „weltoffen“ noch dringender erscheinen lassen, wie z. B..
Halle ist eine Stadt der Wissenschaft, was durch die Erhebung der „Leopoldina“ zur Nationalen Akademie der Wissenschaften unterstrichen wird und die Anziehungskraft für internationale Gäste aus dem Bereich der Wissenschaft verstärkt,
als „Händelstadt“ werden besonders englisch sprachige Besucher angelockt,
als eine „Stätte der Reformation“ besteht über die Franckeschen Stiftungen ein reger Kontakt zu Übersee.

Ich frage die Verwaltung:

Gibt es aus heutiger Sicht finanziell umsetzbarere Möglichkeiten, eine entsprechende Information zu installieren, zumal nun auch eine Beigeordnete mit Englisch als Muttersprache ihr Amt angetreten hat.

gez. Dr. Annegret Bergner
Stadträtin

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

12.09.2013

Sitzung des Stadtrates am 25.09.2013

Betreff: Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zur Installation eines Informationssystems in deutscher und englischer Sprache an Baudenkmälern und bedeutsamen Gebäuden der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: V/2013/11996

TOP: 9.3 ö

Antwort der Verwaltung:

Obwohl es sehr wünschenswert wäre, mittels eines zweisprachigen Informationssystems auf Herkunft und Bedeutung wichtiger Baudenkmäler und Gebäude aufmerksam zu machen, sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt die dafür erforderlichen finanziellen Mittel zur Installation eines solchen Informationssystems im städtischen Haushalt nicht vorhanden. Es muss davon ausgegangen werden, dass bei der Vielzahl der zu bezeichnenden Baudenkmäler und bedeutsamen Gebäude in der Stadt Halle (Saale) und der Notwendigkeit, diese Informationstafeln systematisch und entsprechend denkmalrechtlicher Auflagen zu erstellen, sich Herstellungs- und Anbringungskosten in beträchtlicher Höhe ergeben (eine einzelne Tafel kostet mindestens 700 €).

Inzwischen gibt es jedoch auch neue Formen der Information. Mit der Halle-App, die es in Versionen für iphone und Smartphone gibt, lassen sich viele detaillierte Informationen, die auf www.halle.de vorhanden sind, schnell aufnehmen.

Beim Projekt der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH *Halle an einem Tag - Ein Stadtführer für Einsteiger,* liefert ein Audioguide, der über QR-Code gesteuert wird, viele Informationen zu den wichtigsten Bauwerken und Institutionen direkt auf das Smartphone.

Mit beiden Formaten können die Gäste der Stadt und die Hallenserinnen/Hallenser direkt am konkreten Baudenkmal u. Ä. ausführliche und weiterführende Informationen lesen bzw. hören. Beide Informationsmöglichkeiten sind bisher jedoch nur in deutscher Sprache verfügbar. Es wird geprüft, unter welchen Voraussetzungen die englischsprachigen Versionen dieser Angebote schnell umzusetzen sind.

Es bleibt dennoch unser Ziel, ein zweisprachiges Informationssystem an Baudenkmälern und bedeutsamen Gebäude der Stadt Halle (Saale) anzubringen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport